

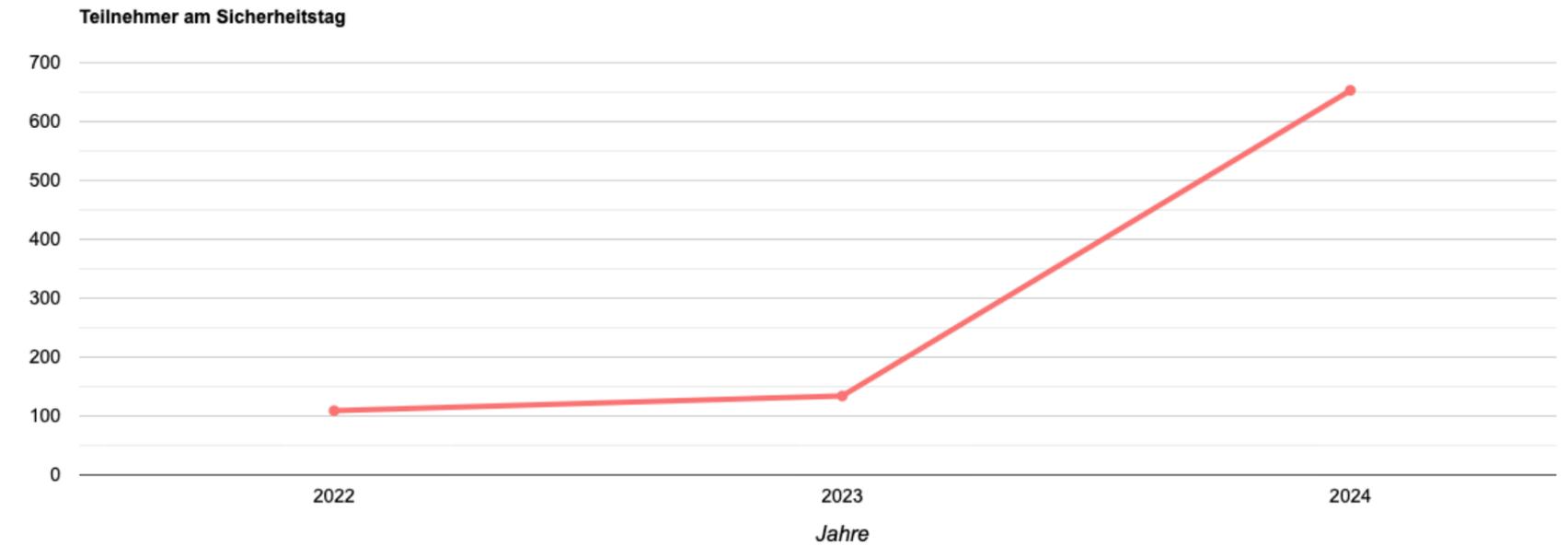
# ***SICHERHEITSTAG 2024***

## ***Teilnehmerauswertung***



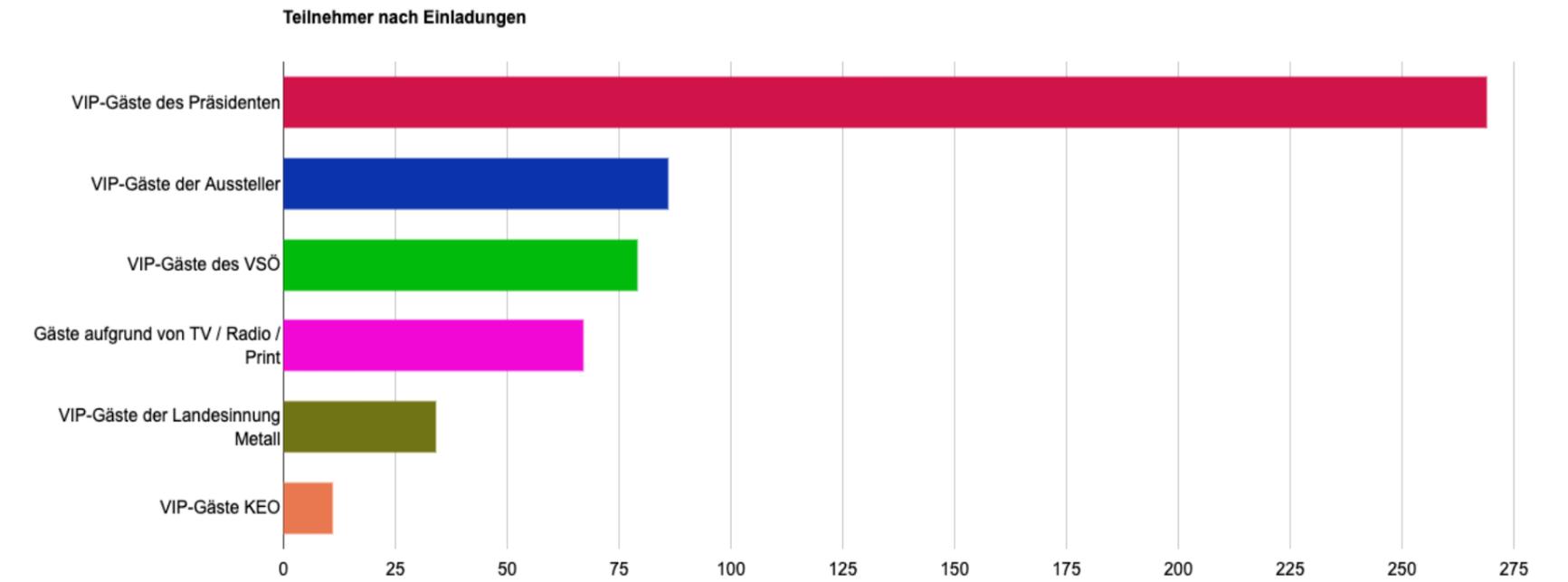


Der SICHERHEITSTAG 2024 durfte sich insgesamt über rund 650 Teilnehmer freuen und hat damit eine mehr als deutliche Steigerung zu den vergangenen Jahren erreicht. Dafür verantwortlich waren zum einen der Standortwechsel von der Meisterschmiede in Strebersdorf ins Palais Eschenbach mitten im Zentrum Wiens und zum anderen ein aufwendiges Einladungsmanagement, in dessen Verlauf weit über 1.500 Personen telefonisch kontaktiert und eingeladen wurden.



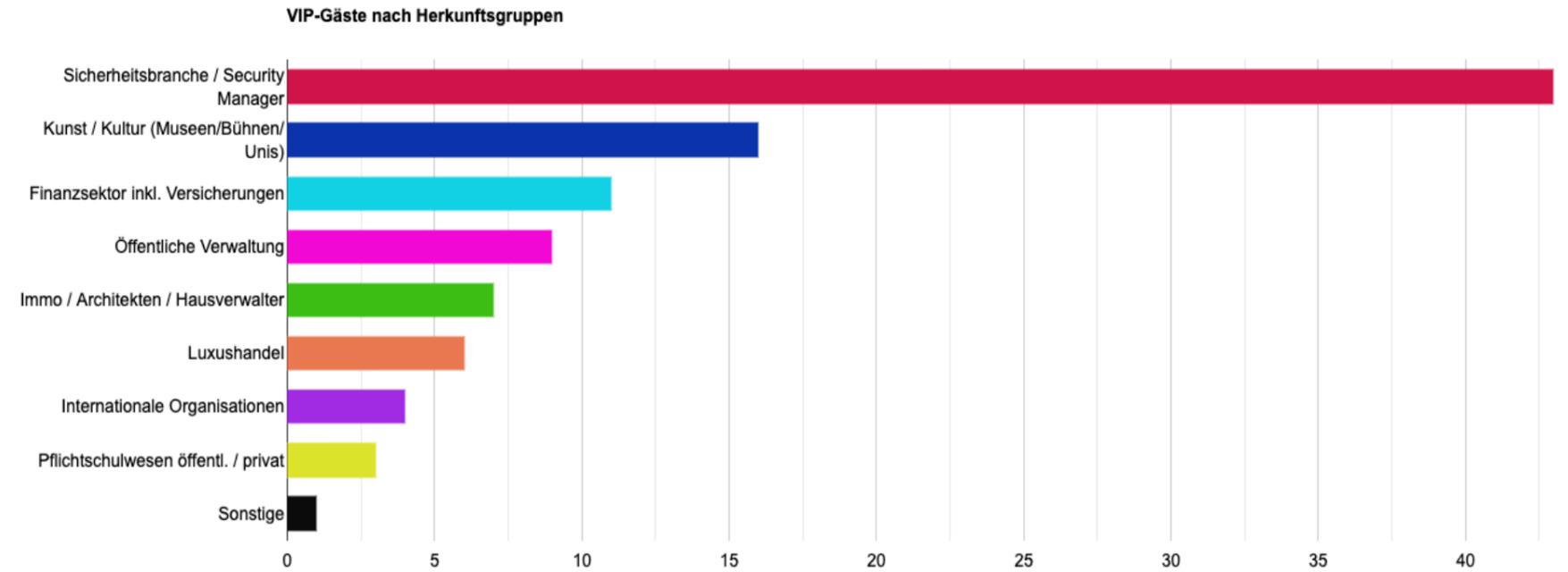


Bei der Frage, woher die Besucher des SICHERHEITSTAGES 2024 kamen, ergibt sich ein sehr klares Bild, wobei die durch das Einladungsmanagement des Präsidenten geladenen VIP-Gäste die klare Mehrheit bilden. Aber auch die Aussteller und die Mitveranstalter, allen voran der VSÖ konnten zahlreiche Besucher für die Veranstaltung gewinnen.





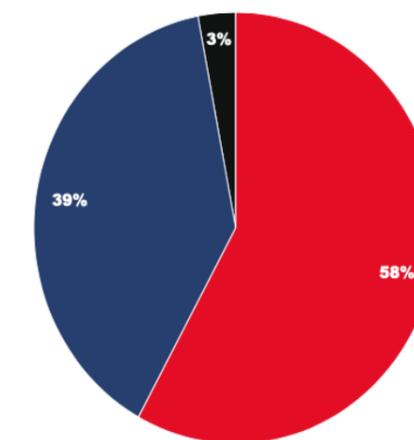
Spannend ist auch die Auswertung der Herkunftsgruppen der Besucher. Da es sich um eine Branchenfachveranstaltung handelt überwiegt natürlich ganz entscheidend der Anteil der Besucher aus der Sicherheitsbranche, sowie von Sicherheitsmanagern. Interessant ist der hohe Anteil der Verantwortlichen aus den Bereichen Kunst und Kultur und aus dem Finanzsektor, der hier inklusive der Versicherungsbranche abgebildet wurde.





Besonders erfreulich antworteten die Befragten hinsichtlich ihrer Zufriedenheit mit der Veranstaltung. Hierbei können zusammengefasst 97 % der Befragten als mit der Veranstaltung zufrieden ausgewiesen werden und lediglich 3 % sprachen sich gegen die Veranstaltung aus. Als Sample fungierten hierbei 150 Aussteller und Gäste, die während oder nach der Veranstaltung persönlich oder telefonisch befragt wurden.

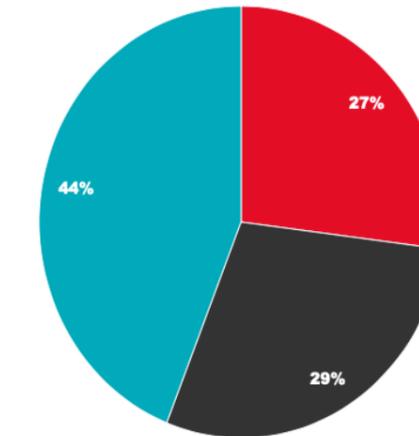
● Sehr zufrieden mit der Veranstaltung ● Zufrieden mit der Veranstaltung ● Nicht zufrieden mit der Veranstaltung





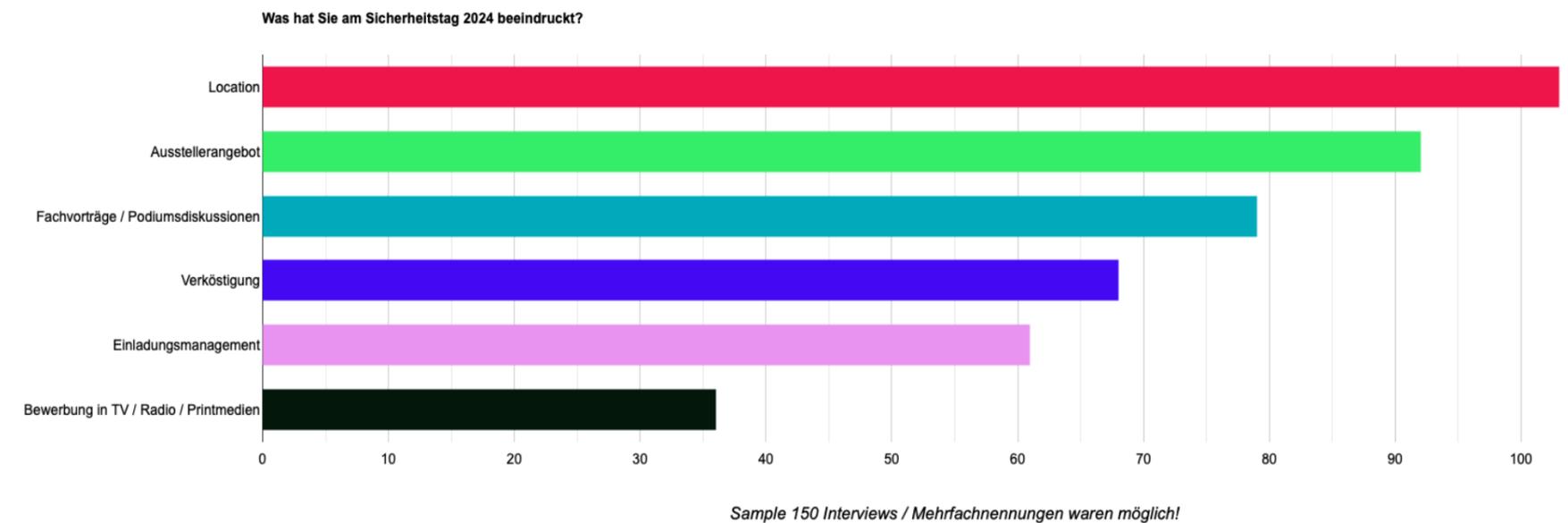
Desweiteren ergab eine Befragung der Gäste, dass 27 % der Befragten wegen eines konkreten Interesses hinsichtlich einer Angebotslegung oder zumindest hinsichtlich eines dafür in Frage kommenden Kontaktes die Veranstaltung besuchten, 29 % gaben, zumindest ein konkretes Interesse an Informationen zu haben und 44 % gaben ein Allgemeines Interesse am Themenkreis „SICHERHEIT“ als Grund für ihren Besuch an.

● Konkretes Interesse an Angebot ● Konkretes Interesse an Informationen ● Allgemeines Interesse am Thema



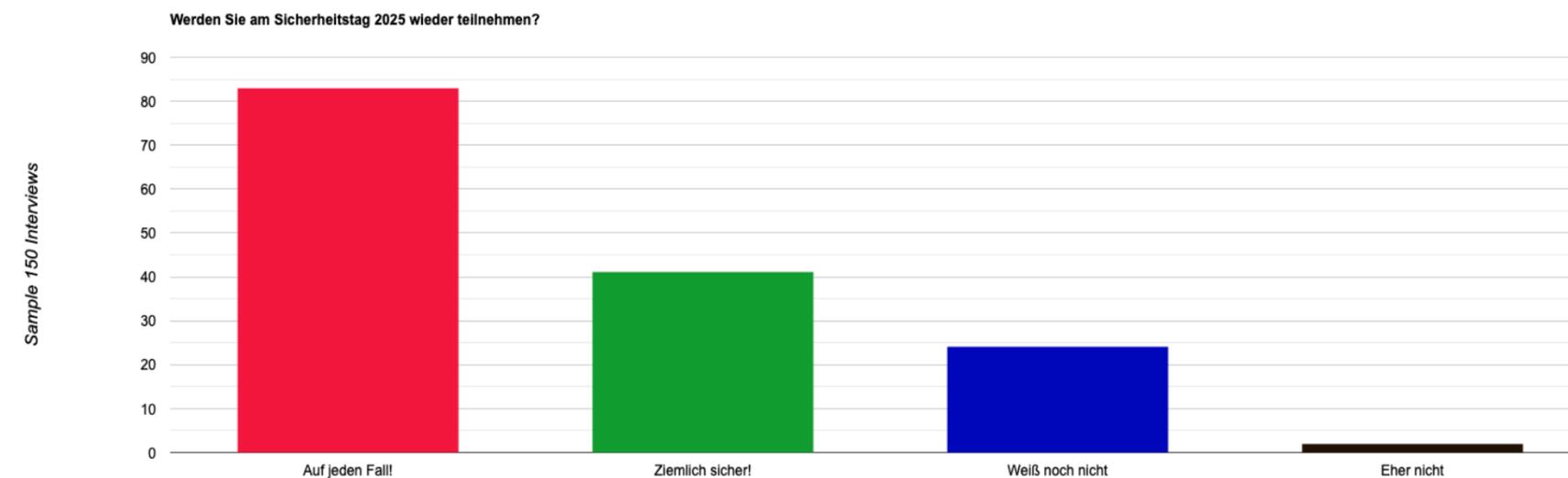


Bei der Interviewfrage: „Was hat Sie am Sicherheitstag 2024 beeindruckt?“ ging mit knappen Vorsprung und somit mit 103 Nennungen die Location, das feudale Palais Eschenbach im Herzen Wiens als Sieger ins Ziel, gefolgt vom Ausstellerangebot mit 92 Nennungen und dem Angebot an Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen mit 79 Nennungen. Die Verköstigung wurde mit 68 Nennungen von beinahe der Hälfte der Befragten als „beeindruckend“ wahrgenommen.





Was nun den Hang zu „Wiederholungstätern“ betrifft, so gaben über 80 der 150 Befragten an, 2025 auf jeden Fall wieder teilnehmen zu wollen und etwa weitere 40 gaben an, ziemlich sicher wieder mit dabei sein zu wollen. Mit etwa 25 noch Unentschlossenen, wobei viele auch die terminliche Vakanz als Begründung angaben, verblieben tatsächlich nur 3 !!!, die angaben „eher nicht“ wiederkommen zu wollen. Somit haben etwa 80 Prozent der Befragten vor, den Sicherheitstag 2025 zu besuchen!





Am Ende der Befragung stand der Gedanke nach möglicher Verbesserung der Veranstaltung für 2025, wobei die Befragten konkrete Wünsche äußern durften. Hierbei ist hervorzuheben, dass sich über 80 % der Befragten mehr Aussteller und immerhin knapp 70 % mehr Fachvorträge wünschten. Rund 40 % würden einen weiteren Ausstellungstag begrüßen und knapp 15 % würden mehr Bewerbung für wünschenswert erachten.

